

RS OGH 1981/4/29 1Ob547/81, 2Ob538/88, 4Ob26/10t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1981

Norm

Wr SHG §27

Rechtssatz

§ 27 Wr SHG geht ebenso wie die seinerzeit in Geltung gestandene Vorschrift des § 21 a Abs 2 FürsorgepflichtV davon aus, daß die Zession nicht nur wegen bereits erbrachter Leistungen des Sozialhilfeträgers eintritt, sondern auch den Forderungsübergang für erst zu erbringende Leistungen bewirkt. Diese Zession gilt daher auch für zeitlich kongruente Rechtsansprüche des Empfängers zukünftiger Leistungen unter der aufschiebenden Bedingung, daß diese vom Sozialhilfeträger erbracht werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 547/81
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 547/81
- 2 Ob 538/88
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 2 Ob 538/88
- 4 Ob 26/10t
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 4 Ob 26/10t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0072889

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>